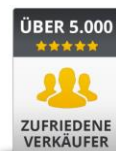


## Pressemappe

### Zahlen & Fakten

<b>Webseite:</b>	<a href="https://www.maschinensucher.de/">https://www.maschinensucher.de/</a>
<b>Email:</b>	<a href="mailto:info@maschinensucher.de">info@maschinensucher.de</a>
<b>Telefon:</b>	+49 (0)201 857 86 10
<b>Fax:</b>	+49 (0)201 857 86 111
<b>Geschäftsmodell:</b>	Online Marktplatz für Gebrauchtmachines
<b>Gründungsjahr:</b>	1999
<b>Aktuelle Mitarbeiterzahl:</b>	20
<b>Geschäftsführer und Gründer:</b>	Thorsten Sven Muschler
<b>Plattformen:</b>	Maschinensucher.de Machineseecker.com (66 Länderversionen) Mobile App für iPhone und Android
<b>Neueste Sprachversionen:</b>	Chinesisch, Hebräisch & Hindi
<b>Zahlende Händler:</b>	Über 5.000
<b>Angebotene Maschinen:</b>	Über 140.000
<b>Teuerste Maschine:</b>	8,3 Millionen Euro (Feinsprit-Brennerei Destillationsanlage)
<b>Käuferanfragen pro Monat:</b>	Über 140.000 (aus mehr als 150 verschiedenen Ländern)
<b>Anfragevolumen pro Monat:</b>	Mehr als 700 Millionen Euro



## Über Maschinensucher



Gründer & Geschäftsführer Thorsten Muschler.

Maschinensucher ist der weltweit führende Online-Marktplatz für stationäre Gebrauchtmachines. Mehr als 5.000 Händler bieten derzeit über 140.000 Maschinen auf der Plattform an. Als global agierender Marktplatz ist das Unternehmen mit *Machineseeke.com* in 60 Länderversionen verfügbar. Monatlich werden gebrauchte Maschinen im Wert von über 700 Millionen Euro angefragt.

Geschäftsführer und Gründer ist Thorsten Muschler, der *Maschinensucher.de* vor achtzehn Jahren ohne Investorengeld gestartet hat. Er ist zeitgleich mit den deutschen Versionen von Google und Ebay online gegangen. Maschinensucher ist seitdem organisch gewachsen – ausschließlich aus eigenen Erlösen.

„Seit 2015 wachsen wir sehr stark, weil sich der Handel von Gebrauchtmachines endlich digitalisiert hat. Für uns bietet sich nun die große Chance, weltweit noch stärker zu expandieren. Die werden wir nutzen“, sagt der Internetpionier.



Die stark wachsende Plattform sitzt im Herzen von Essen an der Kronprinzenstraße, in unmittelbarer Nähe zum Hauptbahnhof. Maschinensucher baut durch Investitionen das Geschäft im Kernmarkt Europa weiter aus und hat das Ziel, seine weltweite Marktführung zu konsolidieren.

In den letzten zwölf Monaten hat sich die Mitarbeiterzahl verdoppelt und soll bis Ende 2017 weiter wachsen. Derzeit werden vor allem Fachkräfte für IT, Marketing und das internationale Traineeprogramm gesucht.



## Die Maschinensucher Gründerstory **Im Kinderzimmer fing alles an**



Gründer Thorsten Muschler (Mitte) im Gespräch mit seinen Mitarbeitern.

**Was 1999 in seinem Kinderzimmer begann, ist heute der weltweit führende Marktplatz für stationäre Gebrauchtmachines. Der Essener Unternehmer Thorsten Muschler ist Geschäftsführer und Gründer der Online Plattform *Maschinensucher.de*. Seine Firma hat mittlerweile 20 Mitarbeiter – noch in diesem Jahr sollen es 25 bis 30 werden.**

Ende der 90er Jahre war der Gründer in einer Firma beschäftigt, die gelegentlich mit Gebrauchtmachines gehandelt hat. „So entstand die Idee, einen Online Marktplatz zu entwickeln, auf dem Jeder kostengünstig Machines kaufen und verkaufen kann“, sagt Thorsten Muschler. Der Internetpionier ging 1999 mit der Plattform *Maschinensucher.de* zeitgleich mit den deutschen Ablegern von Google und Ebay online. Heute ist Maschinensucher ohne einen einzigen Cent von Investoren zum weltweit führenden Marktplatz für stehende Gebrauchtmachines geworden.



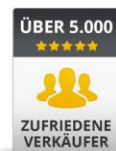
Bis 2008 hat Muschler die Suchmaschine für Maschinen dabei komplett alleine weiterentwickelt und verwaltet. Sogar um die Buchhaltung wollte er sich selbst kümmern und hat einen Kurs über Finanzbuchhaltung besucht. „Der Tag hat nur 24 Stunden. Irgendwann war der Aufwand alleine nicht mehr zu stemmen“, sagt der 43-Jährige. Alleine in den letzten zwölf Monaten hat sich die Anzahl der Teammitglieder verdoppelt. Die Büroräume des Start-Ups an der Kronprinzenstraße – in unmittelbarer Nähe zum Hauptbahnhof Essen – wurden deshalb Anfang 2017 um eine Etage erweitert.

### Ohne Gelder von Investoren

In den letzten fünfzehn Jahren hat Muschler im Gebrauchtmaschinenhandel viele Online-Portale kommen und gehen gesehen. Unzählige Millionen an Investorengeldern hat der Markt geschluckt. Maschinensucher hingegen ist völlig organisch gewachsen. „Noch vor 10 bis 15 Jahren waren wenige Händler online aktiv. Die Maschinen wurden an Stammkunden und über das eigene Netzwerk verkauft“, sagt der Familienvater. Inzwischen hat sich das Geschäft digitalisiert. Deshalb investiert der Gründer aktuell kräftig in neues Personal.

Mit der internationalen Webseite *Machineseeker.com* ist das Start-Up heute weltweit vertreten. Über 5.000 Händler bieten mehr als 140.000 Maschinen auf den 60 länderspezifischen Plattformen des Essener Unternehmens an. „Wir generieren mit Maschinensucher ein Anfragevolumen von über 700 Millionen Euro jeden Monat“, sagt Muschler. „Die hohe Nachfrage macht es für die Händler ungemein attraktiv, ihre Maschinen bei uns zu inserieren.“

Aus dem kleinen, verwinkelten Kinderzimmer ist so ein großes Büro geworden. Die Grundidee, Käufern und Verkäufern einen einfachen, sicheren und kostengünstigen Marktplatz zur Verfügung zu stellen, hat sich hingegen seit 18 Jahren nicht geändert.



## Unsere Entwicklung



## Ihr Ansprechpartner

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie. Besuchen Sie uns in unserem schönen Büro in Essen. Foto-, Video- und Interviewanfragen richten Sie bitte an:



**Patrick Ratzke**

Head of PR, Marketing & Social Media

ratzke@maschinensucher.de

Tel: +49 (0)201 458 455 72

Fax: +49 (0)201 490 93 81

Mobil: +49 (0)176 439 912 53

